



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID 12926

Nominierte Studienrichtung: 066/915 Studienrichtung Masterstudium Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2023

Aufenthaltsbeginn: 19.02.2023 Aufenthaltsende: 23.06.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 6.400,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.900,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 400,00
Visakosten:	€ 150,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 11.715,00

Bericht veröffentlichen:

PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2022/2023

BewerbungsID: 12926

Nominierte Studienrichtung: 066/915 Studienrichtung Masterstudium Betriebswirtschaft

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: Monash University - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2023

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe eine von der Monash Universität empfohlene Unterkunft in South Yarra gewählt. Das Studentenheim heißt Iglu und davon gibt es mehrere in Melbourne. Bei dem Studentenheim waren sowohl wochentags Frühstück als auch immer gratis Kaffee inkludiert, als auch ca. 1-2 Aktivitäten pro Woche bei denen man die anderen Mitstudierenden kennenlernen konnte (wie gratis Kochabende oder Kinoabende). Die anderen Bewohner kamen aus aller Welt. Ich würde die Unterkunft grundsätzlich empfehlen, auch wenn sie natürlich etwas teurer ist als eine private Unterkunft, weil man so auch lokale Studenten kennenlernt - an der Uni selbst hat man hauptsächlich mit anderen Exchange Students zu tun und es wird in Iglu alles klar definiert abgewickelt wie etwa Zahlungen, Einzug, Auszug, Vertrag etc. (es gibt auch eine Rezeption und viele Gemeinschaftsbereiche).

Ich habe ausschließlich Master Kurse im Bereich Management belegt (insgesamt 4), wie etwa Strategic Management, Sustainability & Innovation, Intercultural Communication und Contemporary Management principles. Bei mir an der Fakultät (Master IBW) ist die Anrechnung nicht besonders leicht, da die australischen Kurse immer 7,5 ECTS wert sind und meine eigenen Kurse jeweils nur 4. Bei der 1:1 Anrechnung verliert man sozusagen einige ECTS (das weiß man aber natürlich davor). Die Lehrenden an der Universität sind sehr offen und die Kurse jeweils mit etwa 20-30 Studenten besucht, die Professoren wussten alle nach kürzester Zeit meinen Namen und wo ich herkomme und suchen immer wieder das Gespräch was ich sehr inspirierend und wertschätzend empfunden habe und das bildet auch einen starken Kontrast zu meinem Studium hier in Wien.

Die Monash University organisiert bereits vor dem Auslandssemester einen Call bei dem man alle Fragen stellen kann und man hat eine stets sehr kompetente und gut erreichbare Ansprechperson an der Monash Uni. Die Kranken-Versicherung war sehr einfach, da die Monash Universität einem eine empfiehlt und diese habe ich auch genommen. Wenn man ankommt wird eine gratis O-Week organisiert und man kann den verschiedensten Clubs beitreten (wie Vegan Club, oder German Club). Bei der O-Week lernt man viele andere Studenten kennen, diese sind aber zumeist selbst Exchange Students.

Die Monash Uni ist wirklich groß und der etwas weiter außerhalb gelegene Campus (Clayton) wirkt fast wie eine kleine Stadt mit vielen Lokalen und riesen Grünflächen. Der etwas kleinere Campus (aber immer noch große) bei dem ich studiert habe heißt Cauldfield und ist näher an der Stadt (und 4 Stationen vom Iglu Student Housing in South Yarra). Die Studentenzimmer von der Uni aus sind auf dem Clayton Campus, der jedoch wirklich recht entlegen ist und den ich daher zum Wohnen nicht empfehlen würde wenn man viel von Melbourne sehen möchte. Die Studenten die dort wohnten konnten kaum mit uns in Bars gehen oder in Clubs weil die Anbindung so schlecht ist.



Betreffend dem Transport empfiehlt es sich in Melbourne gleich am ersten Tag eine MYKI Card für den öffentlichen Transport über den gesamten Zeitraum zu kaufen (dann kann man ein bisschen sparen und für Studenten im Bachelor gibt es eine zusätzliche Vergünstigung).

Die Prüfungen bzw. Assignments sind zwar anspruchsvoll, aber bei guter Vorbereitung durchaus machbar. Ich empfehle, dass man zeitig anfängt mit dem Lernen, weil wenn Fragen aufkommen sind die Lehrenden wirklich immer hilfsbereit☺

Ich habe mein Visum ca. 4 Wochen vor Reiseantritt beantragt, man muss sehr aufpassen, weil es ein bestimmtes Studentenvisum (für Austauschstudenten) sein muss und wenn man versehentlich eine andere subclass wählt wird es evtl. abgelehnt und man hat zum einen unnötigen Aufwand und zum anderen hohe Kosten. Die Uni beschreibt aber sehr genau welche subclass man wählen muss.